

**Presseinformation PI 08/November 2001**

## **Innovative Logistik – Blick in die Zukunft**

**Unter diesem Motto stand die offizielle Eröffnung der neuen  
Stahllogistikhalle in Eisenhüttenstadt**

Am 16. November 2001 war es so weit: Die neue Panopa-Stahllogistikhalle in Eisenhüttenstadt wurde offiziell in Betrieb genommen. Höhepunkte der Einweihungsfeier waren die Präsentation des Schwerlasttransporters, der für den Materialtransport vom Kaltwalzwerk zur Panopa-Stahllogistikhalle eingesetzt wird und eigens für Panopa entwickelt und gebaut wurde, und die „Sinfonie aus Stahl“, eine Logistikinszenierung, bei der zu musikalischer Begleitung tonnenschwere Coils in der Halle schwebten. Zu den Gästen aus Politik und Wirtschaft zählten unter anderem Herr Dr. Wolfgang Vogel, Staatssekretär im Ministerium der Wirtschaft des Landes Brandenburg, Herr Rainer Werner, Bürgermeister der Stadt Eisenhüttenstadt, Herr Victor Polard, Vorsitzender der Geschäftsführung der EKO Stahl GmbH, Herr Eckhardt Hoppe, Geschäftsführer Marketing/Verkauf bei EKO Stahl, und Herr Gerhard Riemann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Imperial Logistics International GmbH & Co. KG/Mitglied des Vorstandes der Imperial Holdings Ltd.

Bereits seit 1992 führt die Panopa Logistik GmbH & Co. KG als Logistikdienstleister für die EKO Stahl in Eisenhüttenstadt alle Arbeiten durch, die die Lager- und Versandlogistik des Kaltwalzwerkes betreffen. Im Jahr 2000 wurden in der Außenstelle Eisenhüttenstadt ca. 3,5 Mio. Tonnen Fertigerzeugnisse der EKO Stahl bewegt. Die Grundlage der erfolgreichen Zusammenarbeit hat Gerhard Riemann in seiner Rede auf den Punkt gebracht: „EKO produziert Spitzenqualität, Panopa bietet Spitzenservice“.

Da die im EKO-Kaltwalzwerk vorhandene und von Panopa bewirtschaftete 30.000 m<sup>2</sup> große Lagerfläche nicht mehr ausreichte, hat Panopa auf dem Gelände der EKO Stahl eine neue Stahllogistikhalle unter besonderer Berücksichtigung von Umweltschutzaspekten gebaut. Eine Schutzfolie unter dem Hallenfußboden verhindert das Eindringen von Korrosionsschutzöl ins Grundwasser, Versickerungsschächte auf dem Außengelände dienen zur Sicherung des Grundwasserspiegels.

Neben den Zufahrten für Straßenfahrzeuge verfügt die neue Halle auch über einen ebenerdigen Gleisanschluss. Damit hat Panopa einen wichtigen Schritt zur Steigerung des Warenverkehrs per Bahn unternommen. Im Innern ist die Halle mit zwei Brückenkränen und einer luftfeuchtigkeitsgesteuerten Hellstrahlerheizung ausgestattet, durch die die Korrosion des Materials verhindert wird. Die Krane verfügen über Coilmagneten, sodass die Coils innerhalb der Halle materialschonend transportiert und platz sparend gelagert werden können.

Die neue Halle hat eine Gesamtfläche von 9.000 m<sup>2</sup> und dient als Vormateriallager zur Belieferung der EKO-Kunden. Pro Jahr werden dort ca. 350.000 Tonnen Stahlcoils umgeschlagen.

Die Panopa Logistik GmbH & Co. KG, eine hundertprozentige Tochter der Imperial Logistics International GmbH & Co. KG, gehört zur südafrikanischen Imperial Holdings Ltd., Edenvale. Mit 26 Standorten europaweit und mehr als 1.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Panopa im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 240 Mio. DM.

Panopa Logistik GmbH & Co. KG  
Frau Esbade Özdemir  
Bereichsleiterin Marketing  
Kasteelstraße 2  
D-47119 Duisburg  
Telefon: (02 03) 80 05-1 95  
Fax: (02 03) 80 05-1 68  
E-Mail: [oezdemir@panopa.com](mailto:oezdemir@panopa.com)  
Internet: [www.panopa.com](http://www.panopa.com)  
56 Zeilen  
Zeichen mit Leerzeichen: 3.129